

Infos zur LK- und GK-Wahl für das Fach Erdkunde des Abiturjahrgangs 2023 am GL

Der Geographieunterricht trägt in Fortführung des Fachunterrichts in der Sekundarstufe I zur Festigung und Erweiterung der raumbezogenen Handlungskompetenz bei. Darunter ist die Fähigkeit und Bereitschaft zu verstehen, die Strukturen und Prozesse der nah- und fernräumlichen Lebenswirklichkeit zu analysieren, sie fachstrukturell zu erfassen und zu durchdringen sowie selbstbestimmt und solidarisch an der Entwicklung, Gestaltung und Bewahrung der räumlichen Lebenswirklichkeit mitzuarbeiten.

- **Grundkurse** im Fach Geographie repräsentieren das Lernniveau der gymnasialen Oberstufe im Hinblick auf eine fundierte Allgemeinbildung und eine grundlegende wissenschaftspropädeutische Ausbildung. Sie sollen in grundlegenden Fragestellungen, Sachverhalte, Problemkomplexe, Strukturen und Darstellungsformen des Faches Geographie einführen, wesentliche Arbeitsmethoden des Faches vermitteln, Zusammenhänge im Fach und über dessen Grenzen hinaus in exemplarischer Form erkennbar machen.
- **Leistungskurse** im Fach Geographie repräsentieren das Lernniveau der gymnasialen Oberstufe im Hinblick auf eine breitangelegte Allgemeinbildung und eine exemplarisch vertiefte wissenschaftspropädeutische Ausbildung. Sie sind gerichtet auf eine systematische Beschäftigung mit wesentlichen, die Komplexität und den Aspektreichtum des Faches verdeutlichenden Inhalten, Theorien und Modellen, auf eine vertiefte Beherrschung der fachlichen Arbeitsmittel und -methoden, auf ihre selbstständige Anwendung und theoretische Reflexion sowie auf eine reflektierte Standortbestimmung des Faches Geographie.

Die Themen im LK und GK sind fast identisch. (rot: exemplarisch die für den LK des Abiturjahrgangs 2023 geforderte Auseinandersetzung mit bestimmten Schwerpunkten und Modellen)

Grund- und Leistungskurs

Inhaltsfeld 3: Landwirtschaftliche Strukturen in verschie- denen Klima- und Vege- tationszonen	Inhaltsfeld 4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren	Inhaltsfeld 5: Stadtentwicklung und Stadtstrukturen	Inhaltsfeld 6: Sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen	Inhaltsfeld 7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirt- schafts- und Beschäfti- gungsstrukturen
Landwirtschaftliche Pro- duktion in den Tropen vor dem Hintergrund weltwirt- schaftlicher Prozesse	Strukturwandel industriell geprägter Räume	Merkmale, innere Differen- zierung und Wandel von Städten	Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten	Entwicklung von Wirt- schafts- und Beschäfti- gungsstrukturen im Pro- zess der Tertiärisierung
Intensivierung der landwirt- schaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone und in den Subtropen	Herausbildung von Wach- tumsregionen	Metropolisierung und Mar- ginalisierung als Elemente eines weltweiten Verstärke- rungsprozesses	Demografische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen	Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume
Landwirtschaft im Span- nungsfeld zwischen Res- sourcegefährdung und Nachhaltigkeit		Demografischer und sozialer Wandel als Herausforderung für zukunftsorientierte Stadt- entwicklung	Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten	
	<i>– Veränderung von Raum- strukturen im Kontext von Digitalisierung (Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehan- del, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Ver- änderung von Pendler- strömen)</i>	<i>– Veränderung von Raum- strukturen im Kontext von Digitalisierung (Standortfaktor ... siehe IHF 4) – Verlaufsmodell Gentrifi- zierung</i>		

- <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=5169> und https://gymnasium-letmathe.de/fileadmin/user_upload/Lehrplan_Erdkunde_GL_SekII_Stand_2017.pdf
- Der Zeitumfang des LKs ist insgesamt um 1,3 Stunden höher, was eine vertiefte, systematischere und stärker reflektierte Auseinandersetzung mit den Themen ermöglicht.
- Unterschiede liegen auch in der Länge der Klausuren, aber die werden wahrscheinlich nicht ausschlaggebend für die Wahl von LK und GK sein.

In der Qualifikationsphase werden von der Q1.1 bis zur Q2.1 in den Grund- und Leistungskursen jeweils zwei Klausuren geschrieben, in der Q2.2 die Abiturvorklausur. In dieser werden den SchülerInnen mindestens zwei Klausuren zur Auswahl gestellt. Bei zwei Klausuren im Halbjahr gehen die Ergebnisse zu jeweils 25% in die Notenfindung ein. Die Tabelle zeigt die Bearbeitungszeit für Klausuren im Fach Geographie am Gymnasium Letmathe in der Qualifikationsphase in Minuten:

	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Grundkurs	135	135	135	210 (plus 30 Minuten Auswahlzeit)
Leistungskurs	155	180	225	270 (plus 30 Minuten Auswahlzeit)

- zu den Klausuren: Es gibt in Erdkunde keine Klausurtypen wie z.B. in Deutsch – die Klausuren sind vom Aufbau her immer gleich!